

Lesezeit 1 Minuten

Das Corona-Blog 2023 ist die Fortsetzung des in den letzten Jahren sehr umfangreich gewordenen [alten Blogs](#). Dieses Blog befasst sich mit bekannt gewordenen Hintergründen, insbesondere seitens der Pharma-Industrie und Institutionen der Gesundheitsbehörden auf internationaler Ebene.

Wie gewohnt werden auch hier keine Einlassungen meinerseits einfließen. Jeder mag sich selbst informieren, recherchieren und seine Schlüsse ziehen.

Lieferengpass von Antikoagulantien

Bereits mit [Schreiben vom 15.08.2022](#) informierte Boehringer Ingelheim, dass auf Grund steigender Patientenzahlen mit Bedarf an thrombolytischer Behandlung die Verfügbarkeit der entsprechenden Medikamente, insbesondere Actilyse®, Actilyse® Cathflo und Metalyse® mit einem „Lieferengpass bis hin zu einer vorübergehenden Lieferunterbrechung“ zu rechnen ist.

(Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte [bfarm.de](https://www.bfarm.de))

Mit [Schreiben vom 23.09.2022](#) weist Boehringer Ingelheim ergänzend darauf hin, dass der Lieferengpass des Medikaments Metalyse® 10.000 U Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung, „zur thrombolytischen Therapie bei Verdacht auf akuten Herzinfarkt mit andauernder ST-Streckenhebung oder frischem Linksschenkelblock innerhalb 6 Stunden nach Symptombeginn eines akuten Herzinfarkts.“ voraussichtlich bis 2024 andauern wird.

(Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte [bfarm.de](https://www.bfarm.de))